

# KRIEGSPOLITIK? oder FRIEDENSPOLITIK?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Untersuchungen des Buches von

**James T. Shotwell**

# Der Krieg als Mittel nationaler Politik

Mit einem Vorwort von Dr. von Prittwitz-Gaffron, Botschafter in Washington  
Übersetzt von Rudolf Nutt

270 S. Gr. 8°. In Leinen M 10.—

James T. Shotwell ist einer der angesehensten amerikanischen Historiker. Seit seiner Zugehörigkeit zur Versailler Friedenskonferenz steht er in der nächsten Verbindung mit den maßgebenden Männern der amerikanischen Politik und hat selber, obzwar unbeamteter Privatmann, an dem Zustandekommen des Kelloggpakts, der den Krieg als Mittel der Politik ächtet, hervorragenden Anteil genommen. Seine tiefeschürfenden Untersuchungen über den Friedenspakt zeigen deshalb eine persönliche Note, und niemand war besser geeignet als er, über dieses welthistorische Ereignis zu sprechen, das den Ausgangspunkt für eine neue Epoche der Menschheitsgeschichte bilden soll.

Ⓜ

Auslieferung für die Schweiz: Schweiz. Vereinsortiment, Olten;  
für Ungarn: Béla Somlo, Budapest; für Holland: Richard Bing, Amsterdam

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, STUTTGART BERLIN LEIPZIG**